

	<p>Objekt: Markianopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277180</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingriss. - Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz, l., in der Rückenansicht nach r. und drapierte Büste des Sarapis mit Getreidemaß (kalathos), r., nach l., einander zugewandt.

Rückseite: Concordia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Sie hält eine Schale (phiale) in der vorgestreckten r. Hand und ein Füllhorn (cornucopiae) im l. Arm. Im r. F. das Wertzeichen E (retrograd).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.72 g; Durchmesser: 29 mm;  
Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 238-241 n. Chr.

wer

wo Dewnja

Besessen wann

	wer	Johann Horsky
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Tullius Menophilos
	wo	

## Schlagworte

- 5 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. AMNG I 315 Nr. 1157 (dort Vs.- und Rs.-Aufschrift abweichend sowie Concordia ohne kalathos)..